



## Tag der offenen Türe bei der Spitex Feuerthalen-Langwiesen

# Die Spitex geht mit der Zeit

Am Samstag, dem 25. Juni lud die Spitex in ihre neu gestalteten Räume im Spitex-Stützpunkt an der Erlenstrasse 2 in Feuerthalen ein.

► Ursula Schmid

In grosser Konkurrenz zum Schaffhauserfest «Schaffusia '11», luden die Mitarbeiterinnen und der Vorstand des hiesigen Spitexvereins die Bevölkerung von Feuerthalen und Langwiesen ein, die neu gestalteten Räume zu besichtigen, es sich bei Kaffee und Kuchen gut gehen zu lassen und Wissenswertes über die Spitex zu erfahren. Trotz der attraktiven Angebote in der Nachbarsregion kamen doch einige Interessierte und nahmen auch das Angebot wahr, sich wieder einmal fachmännisch Blutzucker und Blutdruck messen zu lassen. Es bot sich auch die Möglichkeit, sich vertieft mit den anwesenden Spitex-Mitarbeiterinnen zu unterhalten.

Dabei erfuhr man den Grund der Neugestaltung des Spitex-Stützpunktes: Schon lange hatte man Mühe, all die Krankenmaterialien, Pflegeprodukte und überhaupt die ganze Infrastruktur im alten Spitexbüro unterzubringen. Abhilfe schafften nun zusätzliche Räume im



Sie standen am Tag der offenen Türe Red und Antwort: v.l.n.r. Birgit Kaminski-Müller, Martina Theimer (beide Spitex-Vorstand), Rosmarie Eschmann, Angelika Nyffenegger-Preisig, Vreni Lüchinger, Gitta Maier (Präsidentin), Rosmarie Diggelmann, Barbara Hostettler und Jrene Gerzner.

Fotos: us.

Untergeschoss, welche man bisher mit der Spitex Uhwiesen teilen musste. Da diese nun aber ihren neuen Stützpunkt in der Post Uhwiesen beziehen konnte, bot sich endlich die

Möglichkeit, die Platzprobleme geplant anzupacken. Die Räume, welche bisher mit mehr oder weniger zusammengewürfelten Möbeln bestückt waren, und auch das alte Spitex-Büro boten denn auch einigen Erneuerungsbedarf. Es war vor allem Angelika Nyffenegger-Preisig, die als dipl. Gesundheitsschwester die Spitex in unserer Gemeinde leitet und koordiniert, welche sich mit der Planung und Realisierung der Neugestaltung zu befassen hatte. Ihr als Leiterin obliegen nebst der Administration, welche etwa einen Drittel ihrer Aufgaben umfasst, und Einsätzen in der Pflege auch die Aufgabe, für gute Arbeitsbedingungen der Mitarbeiterinnen zu sorgen. Dabei ist es wichtig, dass diese ihre anspruchsvolle Arbeit in Ruhe machen können

und beispielsweise ihre regelmässigen Teamsitzungen und Rapporte nicht in allzu engen Räumen abhalten müssen.

Fortsetzung auf Seite 2



Endlich genug Platz.

## Aus dem Inhalt

Gelungene Neugestaltung ..	1-2
Es wurde entschieden .....	3
Rausch der Geschwindigkeit ..	4
Jahreskreislauf miterleben ....	5
Gesangswettbewerb .....	7
Musik für Geniesser .....	8
Gratulationen .....	9
Kirchenzettel / Veranstaltungen .....	10

Fortsetzung von Seite 1

## Die Spitex geht mit der Zeit

Es wurden aber nicht nur die Räume umgestaltet und verjüngt, die Spitex gibt sich nun auch gegen aussen ein neues und moderneres Bild. Die bisherigen grauen Arbeitsleibchen wurden beispielsweise durch attraktive, weinrote T-Shirts ersetzt, und seit dem 25. Juni bietet man seine Dienste nun auch im Internet, auf der eigenen, übersichtlich gestalteten Webseite an. Unter [www.spitex-feuerthalen.ch](http://www.spitex-feuerthalen.ch) können die aktuellsten Infos und alle Angebote der Spitex eingesehen werden. Zudem wird das ganze Team mit Foto vorgestellt: Die vier Pflegefachfrauen Angelika Nyffenegger-Preisig (Leitung), Rosmarie

Eschmann, Vreni Lüchinger und Regina Meier decken zusammen ein Pensum von 160 bis 180 Stellenprozenten ab. Dazu kommen die Pflegenden Monika Bider, Rosmarie Diggelmann, Irene Gerzner und die Haushilfen Barbara Hostettler, Christina Bless und Ida Herzog. Unter der E-Mail-Adresse [info@spitex-feuerthalen.ch](mailto:info@spitex-feuerthalen.ch) sind zudem die ausgewiesenen Fachfrauen Angelika Nyffenegger und Birgit Kaminski jederzeit zu erreichen. Die Telefonnummer des Spitex-Büros bleibt mit 052 659 45 35 unverändert. Die Webseite wurde von Florian Nyffenegger design und wird von der Leiterin laufend aktualisiert.



Stimmt der Blutzucker?

### Info

Spitex  
Feuerthalen-Langwiesen  
Erlenstrasse 2  
8245 Feuerthalen

Telefon 052 659 45 35  
[info@spitex-feuerthalen.ch](mailto:info@spitex-feuerthalen.ch)  
[www.spitex-feuerthalen.ch](http://www.spitex-feuerthalen.ch)

## Altgold-Ankauf

Das Original

Raphael Meyer Goldschmiede Team

Sofortige Barauszahlung

Für Ihren Goldschmuck - Golduhren (auch Goldmünzen, Zahngold & Silber) die nicht mehr getragen werden, nur in der Schublade liegen, aus der Mode gekommen, alt, defekt oder aus Erbschaften sind.

**Wir bezahlen diese Woche bis Fr. 39.50 p.Gr. Feingold**  
(Preisnpass. vorbehalten: Tagesgoldkurs)

**Dienstag, 12. Juli in Schaffhausen**

**Hotel „Kronenhof“ von 10-17 Uhr**

Achtung: Seien Sie vorsichtig wem Sie Ihr wertvolles Gold & Silber anvertrauen und verkaufen!

Wir Goldschmiede beraten Sie professionell, kompetent und ehrlich. Über 12'000 Kunden im 2010 sprechen für sich und machen uns zur

**Nr. 1 in der Schweiz beim Altgold-Ankauf**

R.Meyer Goldschmiede-Team Fischmarkt 5 6300 Zug 041/710 17 17  
[www.altgold-meyer.ch](http://www.altgold-meyer.ch) Partner von «stiftung generationplus»

## Wir gratulieren unseren Lehrlingen zum Abschluss im Rang!



Links: **Ute Buck**, Landolt AG, Handelsschule KV Schaffhausen, KVE (erweiterte Grundbildung)

Rechts: **Peter Schlatter**, Garage Nordstern AG, Handelsschule KV Schaffhausen, Detailhandel



Garage Nordstern AG

KUVERTS

DER ERSTE EINDRUCK IST ENTSCHEIDEND

landolt — druck

LANDOLT AG  
Grafischer Betrieb  
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen  
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11  
[info@landolt-ag.ch](mailto:info@landolt-ag.ch), [www.landolt-ag.ch](http://www.landolt-ag.ch)

Wir gratulieren unserer jungen Redaktionskollegin

**Jessica Huber**

zur erfolgreich bestandenen Matura-Prüfung!

Deine Redaktionskollegen vom Feuerthaler Anzeiger  
Ursula & Kurt



## Zentrum Kohlfirst

# «Meyer Stegemann Architekten» sind die Generalplaner

Am 23. Juni haben die Delegierten einen wichtigen Entscheid gefällt. Einstimmig folgten sie der Betriebskommission des Zweckverbands Kohlfirst und bestimmten das Architekturbüro Meyer Stegemann als Generalplanerteam für das neue Zentrum Kohlfirst.

► Kurt Schmid

Die Aufgabe für die vier an der Endausscheidung beteiligten Planerteams war klar: Im Sinne einer Projektstudie sollten Pläne und ein Modell erstellt werden, welches die Vorgaben der Betriebskommission möglichst genau umsetzt. Die Projektstudie des Architekturbüros Meyer Stegemann aus Schaffhausen erfüllte diese aus Sicht der Vergabegruppe am besten – im Bezug auf das vorgegebene Raumprogramm, die Multifunktionalität, die südliche Erschliessung, die Parkierungsanlage und die Erweiterungsmöglichkeiten gar als Einzige voll-

ständig. Mit dem Zuschlag erhielten die Sieger nun den Auftrag zur Erstellung eines Vorprojekts mit einem Kostenvorschlag, der eine Genauigkeit von +/- 10 Prozent zu erreichen hat. Auf Grund dieses Vorprojekts sollen im Jahr 2012 die Stimmbürger der Zweckverbandsgemeinden das Wort haben und über den entsprechenden Investitionskredit abstimmen. Die Baukommission, welche die bisherige Projektgruppe ablöst und durch Fachspezialisten, aber auch Interessenvertreter wie zum Beispiel Belegärzte, Spitex, Pro Senectute usw. ergänzt wird, wird sich zudem noch mit möglichen Opti-

mierungen des Raumkonzeptes beschäftigen.

Als Finanzierungsmodell entschied sich die Delegiertenversammlung schliesslich für die Variante «Eigentum durch die Zweckverbandsgemeinden», welche gegenüber den anderen beiden zur Diskussion stehenden Modellen «Miete» und «Provider» entscheidende Vorteile aufwies und daher auf ungeteilte Zustimmung stiess. Es ist zudem vorgesehen, dass es zu einem Landabtausch zwischen dem Zweckverband und der Gemeinde Feuerthalen kommt. Dabei würde die westlich des jetzigen Zentrums Kohlfirst gelegene Parzelle von

der Gemeinde an den Zweckverband abgetreten, im Gegenzug erhalte diese einen Teil des jetzt noch überbauten Areals. Nach dem Abbruch der alten Anlage hätte die Gemeinde Feuerthalen beispielsweise die Möglichkeit, hier Alterswohnungen zu realisieren.

Schön, hier zu sein

ruosch  
ONLINE.CH

Telefon 052 659 42 74

## Schaffusia '11

## Grosser Spass für kleine Leute

ks. Während die meisten der vielfältigen Attraktionen am grossen Schaffhauserfest doch eher für die Erwachsenen gedacht waren, konnten sich die kleinen Besucher auf Kosten der kinderfreund-



lichen Gemeinden des Zürcher Weinlandes vergnügen. Dachsen, Feuerthalen, Flaach und Flurlingen offerierten den jüngsten Festteilnehmern Rösslirite-Fahrten so viel sie mochten. Wer weiss, vielleicht erinnern sich diese später einmal daran, welches die kinderfreundlichen Gemeinden sind. So gesehen könnte man diese sympathische Aktion auch als Investition in die Zukunft ansehen.

Fotos: ks. / J. Grau



## Langwieser Seifenkistenrennen «Grosser Preis vom Fenisberg» 2011

# Mit Rennbeginn kam der erste Sonnenstrahl des Tages

Mit einem neuen Streckenrekord von 34,98 Sekunden in der Kategorie «offene Wertung» brillierte der 15-jährige Jan Schmid aus Schlatt. Bravo!

► Werner Wochoer

Der Wetterbericht für den Renntag war alles andere als wünschenswert, und so kam es auch. Wolkenverhangen präsentierte sich das Wetter am 18. Juni, und bei 15 °C regnete es so perfid, dass die Rennpiste glänzte. Dennoch, getreu dem Motto «hab Sonne im Herzen...» präsentierten die Veranstalter, der Ortsverein und der Hilariverein Langwiesen, mit Einrichtungen und Helfern ein Beispiel von gelungener Organisation und Einsatzwillen. Grundlage für die Rennen bildet das Bau- und Rennreglement der «IG LISTA Seifenkistenrennen-Derby Schweiz».

Ein wesentlicher Faktor ist die Sicherheit für Fahrer und Zuschauer. So wird jede Seifenkiste vor dem erstmaligen Start technisch untersucht. Dieses Jahr wurde zum ersten Mal eine Kiste wegen technischer Mängel nicht zum Start zugelassen. Traurig registrierte dies der junge Pilot mitsamt seinen Eltern. Zum ersten Mal war heuer das Rennen auch im Rennkalender des Schweizerischen Seifenkisten-Cups als Gastrennen aufgeführt, und so gab es auch Punkte für die Schweizer Meisterschaft zu holen. Insgesamt traten 29 Jugendliche und 11 Erwachsene hoffnungsvoll und voller Spannung zu den Rennen an. Am Vormittag stellten sich die Piloten während ihren Vorläufen auf die Piste ein. Es war ein Abtasten und Testen, wie man sich auf das Finale einstellen und wie man sich verhalten musste, um Sieger zu werden. Speaker Roland Leutenegger zeigte sich, wie schon in vergangenen Jahren, in Hochform, er kommentierte, gab die Fahrzeiten durch, heizte das Rennfieber im Stil von Beni Thurnheer in seinen besten Zeiten an. Mit ausgewählter, passender Be-

gleitmusik, wie zum Beispiel «Es lebe der Sport, er ist gesund und macht uns hart», sowie mit guter Verpflegung im Festzelt, nebst Cervelats und Bratwürsten kochte Jürg Lüchinger einen herrlichen Risotto, verging die Zeit wie im Flug, und bald starteten schon die Rennläufe. Punkt 14.30 Uhr sendete die Sonne den ersten Strahl des Tages durch die sich auflösenden Wolken. Welch ein Glück für den Beginn der jugendlichen Fahrer! Geduckt, mit angelegten Ohren und in windschnittiger Haltung brausten die jungen Piloten einer nach dem anderen dem Ziel entgegen. Die Zuschauer verfolgten mit Spannung den Verlauf und feuerten die Fahrerinnen und Fahrer in ihren Seifenkisten an.

Nach den Rennläufen der Jugend um 16.10 Uhr, es hätte zeitlich nicht besser passen können, dislozierten die Velo-begeisterten an die Hauptstrasse. Dort konnte das Spektakel, die Durchfahrt der Tour de Suisse zum Etappenzielort Schaffhausen, zusätzlich miterlebt werden. In der letzten Kategorie erfolgten die Rennläufe der Erwachsenen. Man bemerkte schon, dass sich diese profihafter zeigten, aber die Bestzeit des Schnellsten in diesen Läufen lag nur eine halbe Sekunde unter der Zeit des 15-jährigen Jan Schmid. Zum Abschluss gab es die ersehnten Belohnungen. Im Festzelt wurde ein Reigen von Preisen und Pokalen für die Jugendlichen präsentiert, die Erwachsenen erhielten Naturalien. Folgende Jugendliche erhielten je einen Pokal nach Rangfolge: Kategorie «Lista Räder»: 1. Ramon Hilpertschauer, Gräslikon, 2. Mario Maurer und 3. Melanie Maurer, beide Schlattingen.



Mit Vollgas über die Ziellinie.

gleitmusik, wie zum Beispiel «Es lebe der Sport, er ist gesund und macht uns hart», sowie mit guter Verpflegung im Festzelt, nebst Cervelats und Bratwürsten kochte Jürg Lüchinger einen herrlichen Risotto, verging die Zeit wie im Flug, und bald starteten schon die Rennläufe. Punkt 14.30 Uhr sendete die Sonne den ersten Strahl des Tages durch die sich auflösenden Wolken. Welch ein Glück für den Beginn der jugendlichen Fahrer! Geduckt, mit angelegten Ohren und in windschnittiger Haltung brausten die jungen Piloten einer nach dem anderen dem Ziel entgegen. Die Zuschauer verfolgten mit Spannung den Verlauf und feuerten die Fahrerinnen und Fahrer in ihren Seifenkisten an.

Nach den Rennläufen der Jugend um 16.10 Uhr, es hätte zeitlich nicht besser passen können, dislozierten die Velo-begeisterten an die Hauptstrasse. Dort konnte das Spektakel, die Durchfahrt der Tour de Suisse zum Etappenzielort Schaffhausen, zusätzlich miterlebt werden. In der letzten Kategorie erfolgten die Rennläufe der Erwachsenen. Man bemerkte schon, dass sich diese profihafter zeigten, aber die Bestzeit des Schnellsten in diesen Läufen lag nur eine halbe Sekunde unter der Zeit des 15-jährigen Jan Schmid. Zum Abschluss gab es die ersehnten Belohnungen. Im Festzelt wurde ein Reigen von Preisen und Pokalen für die Jugendlichen präsentiert, die Erwachsenen erhielten Naturalien. Folgende Jugendliche erhielten je einen Pokal nach Rangfolge: Kategorie «Lista Räder»: 1. Ramon Hilpertschauer, Gräslikon, 2. Mario Maurer und 3. Melanie Maurer, beide Schlattingen.

Nach den Rennläufen der Jugend um 16.10 Uhr, es hätte zeitlich nicht besser passen können, dislozierten die Velo-begeisterten an die Hauptstrasse. Dort konnte das Spektakel, die Durchfahrt der Tour de Suisse zum Etappenzielort Schaffhausen, zusätzlich miterlebt werden. In der letzten Kategorie erfolgten die Rennläufe der Erwachsenen. Man bemerkte schon, dass sich diese profihafter zeigten, aber die Bestzeit des Schnellsten in diesen Läufen lag nur eine halbe Sekunde unter der Zeit des 15-jährigen Jan Schmid. Zum Abschluss gab es die ersehnten Belohnungen. Im Festzelt wurde ein Reigen von Preisen und Pokalen für die Jugendlichen präsentiert, die Erwachsenen erhielten Naturalien. Folgende Jugendliche erhielten je einen Pokal nach Rangfolge: Kategorie «Lista Räder»: 1. Ramon Hilpertschauer, Gräslikon, 2. Mario Maurer und 3. Melanie Maurer, beide Schlattingen.



Drei einheimische Talente: Flurin Pfalzgraf, Britney Huber, Robin Roth.

Offene Wertung; 1. Jan Schmid, Schlatt, 2. Dominik Räss, Braunau, 3. Sanja Allenspach, Schlatt.

Kategorie Einheimische; 1. Sina Hürlimann, sie erhielt den Wanderpokal. Weiter folgte auf den Rängen 2. Björn Wegberg, 3. Melina Bienz, 4. Robin Roth, 5. Angela Niederer, alle Langwiesen, 6. Flurin Pfalzgraf, 7. Roman Schenk, 8. Maurus Pfalzgraf, alle Feuerthalen, 9. Britney Huber und 10. Gian-Carlo Zimmermann aus Langwiesen.

Damit der Fahrer auf dem letzten Rang (LISTA-Räder), Sven Schär aus Langwiesen, nicht verzweifeln musste, erhielt er den Schlusslicht-Pokal. Mit der Schlussbilanz, optimaler Rennverlauf und kein Unfall, waren alle Beteiligten zufrieden. Das Ziel, mit dem Seifenkistenrennen eine Veranstaltung mit besonderer Ambiance, in herzlichem Rahmen für unsere Kinder und Jugendlichen im Dorf, aber auch für auswärtige Fahrer und Zuschauer anzubieten, wurde einmal mehr erreicht.



Jan Schmid aus Schlatt hält den neuen Streckenrekord in der Kategorie «offene Wertung».





Tag der offenen Türe in der Naturkinderkrippe «Wurzelzwegä»

# Die Natur erleben mit den Wurzelzwegern

Im letzten Dezember hat die Naturkinderkrippe «Wurzelzwegä» ihren Betrieb aufgenommen. Am Samstag, dem 25. Juni wurden die Türen für Interessierte und Besucher geöffnet.

► Kurt Schmid

Ein reges Treiben herrschte an diesem Samstag zeitweise in den Räumen der Naturkinderkrippe an der Güterstrasse 8 in Feuerthalen. Kleinere und ganz kleine Kinder stolperten oder krabbelten von einem Raum in den andern und erkundeten, was die Wurzelzwege denn so alles zu bieten haben, während sich interessierte Mütter und Väter und auch angehende Eltern von den Betreuerinnen und von Krippen-Leiterin Karin Schmid über das Angebot und die Bedingungen ausführlich informieren liessen.

Was erlebt den nun ein Kind in der Naturkinderkrippe «Wurzelzwegä», was es in einer konventionellen Krippe nicht erlebt? Karin Schmid: «Wie es der Ausdruck «Naturkinderkrippe» schon sagt: die Natur. Vor allem hier in Feuerthalen, wo wir den wunderschönen Kohlfirst-Wald so nah haben, können die Kinder den Jahreskreislauf der Natur hautnah miterleben.» Die Kinder, welche in zwei Gruppen, der Babygruppe mit Kleinen von drei Monaten bis zirka 2 ½ Jahren und den «Grossen» von 2 ½ Jahren bis zum Schuleintritt, betreut werden, verbringen denn auch den grössten Teil des Tages im Wald. Viele bunte Fotos an der Wand zeigen sie im Kohlfirst bei ihrem Waldsofa «an der Arbeit». Die Krippe



Kleine und grosse Besucher am Tag der offenen Türe.

öffnet täglich um 6.45 Uhr. Um 9 Uhr machen sich die Betreuerinnen mit den Grösseren dann auf den Weg in den Kohlfirst, und dies eigentlich bei jedem Wetter, wie Karin Schmid betont. Ausser natürlich bei gefährlichen Verhältnissen. Die Babygruppe nimmt es da etwas gemütlicher: «Wir nehmen Rücksicht auf den Schlaf- und Essensrhythmus der Kleinen», erzählt die Leiterin. So besucht diese Gruppe erst später am Tag ihre grossen Gspändli im Wald, manchmal gibt es für sie auch einfach einen Spaziergang in der Natur.

Der Start der Naturkinderkrippe sei gut gelungen, erklärt Karin Schmid dem Feuerthaler

Anzeiger. Allerdings gibt es in der Gruppe der «Grossen» noch freie Plätze, während in der Babygruppe bereits eine Warteliste besteht. Über dreissig Kinder betreuen Karin Schmid und die sechs Betreuerinnen (Gruppenleiterinnen, Erzieherinnen und Praktikantinnen) zurzeit an einem oder mehreren Tagen pro Woche. «Im Schnitt haben wir etwa 10 bis 14 Kinder täglich hier», präzisiert Karin Schmid. Der Grossteil der betreuten Kinder kommt aus unserer Gemeinde selber, dazu kommen noch ein paar Kleine aus umliegenden Gemeinden oder aus Schaff-

hausen. Die Tarife bewegen sich von 57 Franken (halber Tag ohne Mittagessen) bis 95 Franken (ganzer Tag mit Essen). Karin Schmid hofft immer noch, dass sich die Gemeinde Feuerthalen dazu entschliessen kann, Krippenplätze für Kinder von Eltern mit kleineren Einkommen zu subventionieren. Man sei diesbezüglich mit den Behörden am Verhandeln, allerdings zeigten sich diese bisher noch eher abwartend bis zurückhaltend. Der Vermieter der Räume, die Thomas Gasser AG, hingegen kommt dem Verein «Kind und Natur», welcher die Naturkinderkrippe betreibt, bezüglich Mietbedingungen sehr entgegen. Dafür ist die Leiterin dankbar, denn einerseits müsse man mit den Einnahmen die ganze Infrastruktur und die Betreuung finanzieren, andererseits müssen die Tarife aber auch so angesetzt werden, dass man mit anderen Angeboten in der Region konkurrieren könne.

Entgegen den Angaben auf der Webseite der Krippe wird mit den Kindern nebst Mundart nicht auch noch englisch gesprochen, denn dies, so hat eine Abklärung bei den Eltern der betreuten Kinder ergeben, wird hier mehrheitlich nicht gewünscht. Weitere Informationen:

[www.vknwurzelzwegae.com](http://www.vknwurzelzwegae.com)



Krippenleiterin Karin Schmid: Mit dem ersten Halbjahr recht zufrieden.

Fotos: ks.

## 1. Familien-Feuerwehrtag mit Spiel und Spass

**Wann:** 9. Juli 2011, 14.00 Uhr  
**Wo:** Spielplatz Stumpenboden in Feuerthalen  
**Womit:** Grillspeisen und sonstiges Essen müssen selber mitgebracht werden, für den Grill und die Getränke ist gesorgt.  
**Thema:** Spiel und Spass mit gemütlichem Beisammensein für die ganze Familie



# 20% RABATT



## SORTIMENT PERSKINDOL\*

Bei stumpfen Verletzungen, Muskel- und Gelenkschmerzen, Rückenschmerzen.

\*Dies sind Heilmittel, lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie ihren Apotheker.

## SORTIMENT BEPANTHOL

Pflegt und regeneriert trockene und sehr trockene Haut. Dermatologisch bewiesene Wirksamkeit.



## SORTIMENT RAUSCH

Kräuterpflege für Haut und Haar. Lassen Sie sich von der Milde, der hohen Wirksamkeit und der Ergiebigkeit der Rausch Produkte überzeugen. Für jeden Haartyp ein passendes Produkt.

Angebote gültig bis 31.07.2011, solange Vorrat.

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

# Drogerie Senn



Kantonales Sängersfest vom 26. Juni in Sirnach

# Erfolgreiche Feuerthaler Sängerinnen!

*Neugierig und mit viel Selbstvertrauen, sie haben schliesslich lange und intensiv geübt, ist der Frauenchor Feuerthalen früh am Sonntagmorgen Richtung Sirnach im Kanton Thurgau ans Sängersfest gereist.*

Als eher kleiner, aber feiner Chor sind wir an diesem kantonalen Gesangswettbewerb im Thurgau angetreten. Mit unserer Dirigentin Anna Brügel und der Unterstützung vom Pianisten Gregory Wicki haben wir unseren Auftritt in der reformierten Kirche von Sirnach gestaltet. Unser Medley aus Schweizer Rockballaden, einem Stück aus dem Film Mary Poppins und zum Abschluss einem Swing machten den Zuhörern sichtlich Spass, und sie dankten uns anschliessend mit einem grossen Applaus! Nach erfolgter und aus unserer eigenen Einschätzung heraus gelungener Darbietung fieberten wir mit grosser Spannung der Bewertung der Jury entgegen. Dazu aber später mehr. An dieser Stelle gilt allererst unser Dank unserer jungen und lieben Dirigentin Anna, die uns so toll vorbereitet hat auf diesen



«Sehr gut» für den Frauenchor Feuerthalen.

Foto: zvg.

Anlass. Was sie mit uns auf die Beine gestellt hat in den letzten zwei Jahren, ist fabelhaft.

Der nächste Termin in Sirnach folgte beim Fotografieren. Alle gemeinsam gingen wir hin,

ein hübsches Lächeln, korrekte Kleidung, keine verschwitzten Gesichter und das bei fast 30 Grad im Schatten! Eine echte Herausforderung war noch einmal zu bestehen. Eigentlich freuten wir uns schon auf ein kühles Glas Wasser, doch nun endlich und kurz vor dem Mittagessen durften wir unseren Bewertungstermin nicht verpassen. Der Experte beurteilte verschiedene Aspekte unseres Chores. Kurzgefasst das Wichtigste: Er bestätigte uns einen sehr guten Gesamteindruck, der Chorklang war ausgewogen und wohlklingend. Mit dieser Beurteilung konnte nun wirklich nichts mehr schief gehen, doch

bis zu unserem endgültigen Prädikat mussten wir noch bis zum späten Nachmittag gespannt ausharren. In der Zwischenzeit konnten wir uns endlich ein wenig zurücklehnen und verschiedene andere Chöre geniessen. Das feine Mittagessen und ein geselliges Miteinander unter Gleichgesinnten liessen den Nachmittag im Nu vergehen. Nun war der grosse Moment da: Wir holten den Briefumschlag bei der Jury ab. Alle schauten gespannt, wie unsere Vize-Präsidentin Jolanda Bachmann das Couvert öffnete. Jolanda begann zu strahlen, und wir wussten nun alle, dass sich die ganze Vorbereitung gelohnt haben musste: In der Tat, wir erhielten die Schlussbeurteilung «sehr gut», die zweithöchste Auszeichnung, welche vergeben wird.

Liebe Leserinnen, wenn Sie auch einmal an einem solchen Grossanlass mitmachen möchten, wenn auch Sie Lust und Freude haben am Singen und mit Gleichgesinnten an einem Wettbewerb mitmachen möchten, dann würden wir uns sehr freuen, Sie in unserem Chor willkommen zu heissen. Rufen Sie uns einfach an und kommen Sie unverbindlich in eine Probestunde. Kontaktperson Jolanda Bachmann, Telefon 052 659 24 54.

Frauenchor Feuerthalen

## Amtliche Bekanntmachung von Beschlüssen der Delegiertenversammlung des Zentrums «Kohlfirst» vom 23. Juni 2011



### Betrieb / Grundlagen:

#### Projekt Sanierung, Umbau, Neubau Zentrum «Kohlfirst»:

- Der Antrag Festlegung der Finanzierung des neuen Zentrums «Kohlfirst» wird genehmigt.
- Der Antrag Zuschlagserteilung an Generalplanerteam Meyer Stegemann Architekten Schaffhausen und Auftragserteilung über Betriebskommission zur Ausarbeitung des Vorprojekts mit Kostenvoranschlag wird genehmigt.
- Der Antrag Auslösung des Vorprojektes wird genehmigt.

### Aktenauflage bei den Gemeindeverwaltungen:

- Protokoll der Delegiertenversammlung
- Antrag Finanzierung und Betreuung des Zentrums «Kohlfirst» nach dem Modell «Eigentum»
- Antrag Beauftragung / Zuschlagserteilung Generalplanerteam und Auftragserteilung zur Ausarbeitung des Vorprojekts

### Rechtsmittel und Frist:

Rekurs an den Bezirksrat Andelfingen in 8450 Andelfingen, 30 Tage ab Publikation.

8245 Feuerthalen, 24. Juni 2011



## Franco Fregona Bildhauer

Natursteine  
Grabdenkmäler  
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3  
8253 Diessenhofen  
Telefon 052 657 35 80  
Fax 052 657 39 67

## Garten-Konzert &amp; Grill im Dolder 2

# Live-Musik, das ist Lebensfreude – und das genossen wir

Im Dolder 2, mit Tuba, Gitarre, Mundharmonika und Waschbrett, wir waren am Samstag, dem 2. Juli dabei.

► Werner Wochoer

Denke, was ist bei uns am Abend noch los, da sehe ich im Express (Beilage der Schaffhauser Nachrichten): Dolder 2, Samstag, 2. Juli, 18.00 Uhr: Marco Marchi & the Mojo Workers aus dem Tessin, spielen Roots Blues, Ragtime und Boogie der 20er- bis 30er-Jahre. Ich, ein Exemplar der 40er-Jahre, finde, das ist das Richtige heute Abend. Denn mit 70 Jahren auf dem Buckel liebt man Events zu später Stunde nicht mehr so sehr, also ab gehts mit meiner Erika zu Tom. Der verwunschene Garten, nicht mehr als notwendig und viel dem Zufall Natur Überlassenes, übte seinen Charme auf uns aus und lud uns ein, hinzusitzen. Freudig miteinander redende Gäste hatten sich bereits eingefun-



Marco Marchi & The Mojo Workers – da geht die Post ab.

den. Der Grillmeister wartete schon mit verschiedenen Köstlichkeiten auf, denn eine gute Grundlage für die frisch gezapften Biere, naturtrüb und dunkel, waren eine wichtige Voraussetzung für den musikalischen Genuss.

Die ganz leger gekleideten Bluesquartettler, «aber oho!», legten sich gleich mächtig ins Zeug und fingen an, uns, die am kühlen Juliabend schon bald Fröstelnden, richtig einzuheizen. Die musikalischen Perlen des Pre-War-Blues der amerikanischen Hinterhöfe wurden von Marco

Marchi & The Mojo Workers behutsam abgestaubt. Dabei entfalteteten sie wieder die ursprüngliche und packende Energie der Musik von Blind Blake, Mississippi John Hurt, Tampa Red, Blind Boy Fuller und Robert Johnson. Mit Fabio Bianchi an der Tuba, Claudio Egli am Mississippi-Saxophon (der Mundharmonika natürlich) und Peo Mazza an Washboard und Percussion, spielt der Ausnahmegitarrist Marco Marchi feine Reagtimes, rassige Fingerpicking-Nummern und swingende Boogies. Mit viel Herz und Hand entstand wieder die Musik, aus der dann später der Rythm'n'Blu-



Claudio und Tom ... auch nicht von schlechten Eltern!

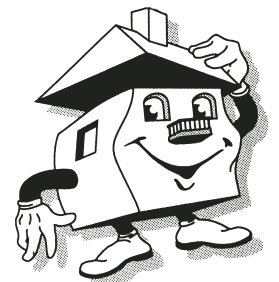
Fotos: zvg.

es, der Rock'n'Roll und der Soul entstanden sind. Wahrlich echte, handgemachte Musik für Geniesser! Den ganzen Abend sorgte das Dolder2-Team für das leibliche Wohl der Gäste, sodass damit alle Sinne angesprochen waren. Der feine Soulfood, den die vier versierten Musiker kreierten, bescherte einen kurzweiligen Abend, der gegen 22.00 Uhr ausklang. Eines der Highlights war ein spontanes Blues-Harp-Duett mit Claudio Egli und dem Dolder2-Beizer Tom Albatros Luley. Somit war das Motto des Abends: «Lass die gute alte Zeit aufrollen.»

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)

## Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber + Bühler ag

Tel. 052 630 26 66  
Ebnatring 25  
8207 Schaffhausen



### Feuerungskontrolleur Ofenausstreichen

Tel. 052 745 28 11  
Natel 079 614 90 22  
Oberstammheim  
[www.schwab-kaminfeger.ch](http://www.schwab-kaminfeger.ch)

Kaufe Altgold und  
Goldschmuck mit Freude!  
Ob 10 Gramm oder 1 Kilo!  
Ebenso Golduhren  
und Goldmünzen.

Tel. 052 343 53 31 H. Struchen

## ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen  
Telefon 052 659 33 50, E-Mail [zulauf-corra@bluewin.ch](mailto:zulauf-corra@bluewin.ch)



- Reparaturen  
- Badumbauten  
- Neubauten  
- Sanierungen

## Dalle Feste Sanitär

Her Partner für sanitäre  
Anlagen und Service-Arbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116  
8245 Feuerthalen  
Mobile 078 710 17 84  
E-mail [dallefeste@bluewin.ch](mailto:dallefeste@bluewin.ch)



Korrigendum

# Frau Marcandella feierte ihren 95. Geburtstag!

Frau Agathe Marcandella feierte am 24. Juni ihren 95. Geburtstag und nicht den 90., wie es im Feuerthaler Anzeiger irrtümlich geschrieben war. Die Redaktion entschuldigt sich bei Frau Marcandella für das Missgeschick. Wir hoffen, dass sie trotz des Fehlers viele Besucher begrüßen durfte und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

## 85 Jahre Erika Gamper

# Die Familie steht im Vordergrund

us. Am 11. Juli feiert Frau Erika Gamper an der Forenackerstrasse 7a in Langwiesen ihren 85. Geburtstag. Die Jubilarin ist in Stein am Rhein aufgewachsen und lebt seit 1999 in unserer Gemeinde. Frau Gamper wohnt bei ihren erwachsenen Kindern, und auch die verheiratete Tochter mit den Enkeln lebt in nächster Nähe. Der Jubilarin bedeutet die Familie enorm viel und sie hilft ihr auch immer wieder, gesundheitliche Rückschläge zu verkraften. Ohne die gut organisierte Hilfe und ohne die Unterstützung der Spitex könnte Erika Gamper nicht mehr zu Hause wohnen. Ihr grosses Hobby ist das Stricken. Einige Zeit konnte sie noch aktiv den im letzten Jahr aufgelösten «Arbeitskreis der Frauen» unterstützen. Mittlerweile ist ihr Sohn reger Abnehmer von selbstgestrickten Socken und Pullovern. Nach ihren Aussagen könnte Erika Gamper noch viel mehr stricken, nur die Abnehmer seien Mangelware. Die Jubilarin freut sich sehr, wenn ihr «Mäxli», das auch schon in die Jahre gekommene Hündchen, Gesellschaft leistet. Zu ihrem Geburtstag wird sie von einer befreundeten Musik ein Geburtstagsständchen erhalten, und darauf freut sich Erika Gamper jetzt schon.

Liebe Frau Gamper, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen recht herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünscht Ihnen viel Vergnügen bei Musik und Gästen.

## 85 Jahre Hedi Huber

# Die Erinnerungen bleiben

us. Am 9. Juli feiert Frau Hedi Huber, wohnhaft an der Feldstrasse 167 in Feuerthalen, ihren 85. Geburtstag.

Frau Huber ist in Neunkirch geboren und in Schaffhausen aufgewachsen. Da ihre Schwester in Amerika lebt, reiste sie schon neunmal in die USA. Dort konnte sie die berühmtesten Bauten aus der Nähe betrachten und weiss daher auch viel zu erzählen. Sie meint, sie hätte die Niagarafälle öfter gesehen als unseren Rheinfluss. Vor neun Jahren reiste sie zum letzten Mal dorthin. In den letzten Jahren liess der Gesundheitszustand der beiden Schwestern diese Besuche leider nicht mehr zu. Aber die Erinnerungen sind geblieben.

Mit ihren erwachsenen Kindern hat sie regen Kontakt. Mit Unterstützung der Spitex und dank dem wunderschönen Verhältnis mit ihren Nachbarn, ist es für die Jubilarin immer noch möglich, in ihrer eigenen Wohnung zu leben. Frau Huber ist überzeugt: «Mein Haus ist auch das kleine Paradies und nicht nur die Werbung für Schaffhausen.» Wenn es ihr die Zeit erlaubt, macht sie gerne Handarbeiten, vor allem das Stricken beherrscht sie sehr gut. Vielleicht erinnern sich einige FA-Leser an den Weihnachtsbaum, der mit gestrickten Märchenfiguren geschmückt war? Nebenher widmet sie sich noch dem Enträtseln der neuesten Sudokus. Frau Huber wird es nicht so schnell langweilig, denn immer noch pflegt sie Kontakte aus der Zeit, als sie unter anderem aktives Mitglied im Turn- und im Samariterverein war. Ihrem Geburtstag schaut sie gespannt entgegen, denn gemäss ihrer Familie kann die Jubilarin doch die eine oder andere Überraschung erwarten.

Liebe Frau Huber, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen recht herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünscht Ihnen viele schöne Überraschungen.

### Wichtige Telefonnummern

- Ambulanz **144**
- Feuerwehr **118**
- Giftnotfall **145**
- Polizeinotruf **117**
- SPITEX **052 659 28 02**



**GERMANN ELEKTRO AG**  
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen  
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97  
info@germannelektro.ch  
www.germannelektro.ch

**Elektroinstallationen**  
**Telekommunikation**  
**EDV-Installationen**

# Langeweile?

**MOSKITO BEI UNS NIE!**  
DER JUGENDTREFF IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Fr., 8. Juli	20.00 – 23.00	normaler Treffabend
Sa., 9. Juli	20.00 – 23.00	<b>Mitternachtssport</b>
Fr., 15. Juli	20.00 – 23.00	Reggae, Dancehall, Reggaeton (evtl. Gast DJ)

Vom 18. Juli bis 19. August geschlossen, Sommerferien

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

## EDAK

# Grosser Rampenverkauf

Freitag 15. Juli, 8 bis 16 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unserem grossen Rampenverkauf in Dachsen ein.

**Auf alle Aktionspreise nochmals 70% Rabatt!!!**

**Viele qualitativ hochwertige Produkte zu absoluten Schnäppchen - Preisen!!!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

EDAK AG, Rheinauerweg 17, 8447 Dachsen, www.edak.ch

## Reformierte Kirche

SO 10. Juli	10.00 Uhr	<b>Badi-Gottesdienst</b> Ökumenischer Familiengottesdienst im Strandbad Langwiesen. Taufen: Lionel Rotach, Nima Weber. Musikalische Begleitung: Musikverein Feuerthalen. Mit Pfarrer Peter Wabel, Pastoralassistent Wolfgang Arnold. Anschließend: Apéro. Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt.
DI 12. Juli	9.45 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst mit Pfarrer Mathias Bordt
SO 17. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen mit Pfarrer Michael Schaar Anschließend: Apéro

## Römisch-katholische Kirche

	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI 13. Juli	18.30 Uhr	Rosenkranz, Eucharistiefeier entfällt
FR 15. Juli	9.00 Uhr	Eucharistiefeier entfällt
SO 17. Juli	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen mit Kapuzinerpater aus Wil
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen entfällt
MI 20. Juli	18.30 Uhr	Rosenkranz, Eucharistiefeier entfällt
FR 22. Juli	9.00 Uhr	Eucharistiefeier entfällt

### D Chile goht i d Badi

**Ökumenischer Familiengottesdienst mit Taufe  
am Sonntag, dem 10. Juli 2011 um 10.00 Uhr  
im Strandbad Langwiesen**



Gestaltet von Pfarrer Peter Wabel  
und Theol. Wolfgang Arnold

Musikalische Begleitung – Musikverein Feuerthalen

Anschließend: Apéro

Der Kirchenbus fährt 40 Min. vor Gottesdienstbeginn,  
Route siehe Feuerthaler Anzeiger vom 24.6.2011.

**Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt!**

Wir heissen Sie herzlich willkommen  
und freuen uns auf Sie.

*Reformierte Kirchenpflege und Pfarramt Feuerthalen und  
Laufen am Rheinfall, Katholische Kirchenpflege und Pfarrei Feuerthalen*

## Heute Aufführung «Don Juan oder Die Liebe zur Geometrie»



Gemeinderatskanzlei

Das Theater Kanton Zürich zeigt heute Abend, Freitag, 8. Juli 2011, auf dem Areal des Schulhauses Stumpfenboden Max Frischs Parodie aus dem Jahre 1952 «Don Juan oder Die Liebe zur Geometrie».

Der **Vorstellungs-Beginn** ist auf **20.30 Uhr** geplant. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden statt.

Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde Feuerthalen laden Sie herzlich ein, dieses mitreissende Stück voll Situations- und Dialogkomik zu geniessen.

8245 Feuerthalen, 8. Juli 2011

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

## Terminkalender Juli / August 2011

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	8. Juli	Freilichttheater in Feuerthalen Theater Kanton Zürich	Schulanlage Stumpfenboden Pausenplatz	Gemeinderat & Schulpflege Feuerthalen
Samstag	9. Juli	Familien-Feuerwehrtag	Spielplatz/Parkplatz Stumpfenboden	Feuerwehrverein Ausseramt
Sonntag	10. Juli	Ökumenischer Badi-Gottesdienst	Strandbad Langwiesen	Kirchgemeinden
Sonntag	10. Juli	Country Konzert & Grill mit South Mountain (CAN) 18.00 Uhr, New Folk Bluegrass Country Rock	Dolder 2	Dolder 2-SommerBrise Events
Montag	11. Juli	Gesamtübung Feuerwehr Ausseramt	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
Mittwoch	13. Juli	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Montag	18. Juli	Sommerferien (bis 19. August)		Schulgemeinde Feuerthalen
Mittwoch	20. Juli	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	21. Juli	Mütter- und Väterberatung	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Montag	25. Juli	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Mittwoch	27. Juli	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Freitag	29. Juli	Latin Rock Konzert & Grill Tropical 18.00 Uhr, Kings of the Bongo (VEN/NED)	Dolder 2	Dolder 2-SommerBrise Events
Montag	1. August	Bundes-Zmorge	Schulanlage Stumpfenboden	Gemeinderat Feuerthalen
Mittwoch	3. August	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	4. August	Mütter- und Väterberatung	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Montag	8. August	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Mittwoch	10. August	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Freitag	12. August	Rhyplausch		Turnverein Feuerthalen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))